



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales (BKS/13/2019-2024) der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlicher Teil)

Datum, Uhrzeit: 18.11.2021, 19:00 Uhr bis 20:36 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses der Stadt Neustadt an der Orla, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 09.09.2021 (öffentlicher Teil)
3. Information zum Sachstand des Projektes "Skaterbahn - An den Bürgerwiesen"
4. Beschlussfassung über die Vergabe von Zuschüssen im Bereich der Jugendarbeit für die Schlossschule der Arbeiterwohlfahrt und das Orlatalgymnasium auf Unterstützung zur Realisierung eines Unterrichtsvorhabens zum Thema "Demokratie und Demokratiegeschichte"
5. Informationen über Fördermittel und sonstige Projekte der Stadtbibliothek
6. Informationen
7. Bürgeranfragen

Anwesenheit:

Weiße, Ralf	Bürgermeister
Greiling, Prof. Dr. Werner	Ausschussvorsitzender - Stadtrat
Alletsee, Maria	Ausschussmitglied - Stadträtin
Engler, Steffen	Ausschussmitglied - Stadtrat
Hofmann, Thomas	Ausschussmitglied - Stadtrat
Löscher, Ralf	Ausschussmitglied - Stadtrat
Müller, Florian	Ausschussmitglied - Stadtrat
Stahl, Alexander	Ausschussmitglied - Stadtrat
Nimczick, Fred	Ausschussmitglied - sachkundiger Bürger
Züchner, Janet	Ausschussmitglied - sachkundige Bürgerin
Jansen-Schleicher, Heike	Fachdienstleiterin Verwaltung
Schwalbe, Ronny	Fachbereichsleiter Stadtmanagement
Weller, Jana	Fachdienstleiterin Bau
Diersch, Corina	Schriftführerin
Facius, Josephine	Gast (bis 19:54 Uhr)
Bermann, Robby	Gast (bis 19:42 Uhr)
Knauer, Jason	Gast (bis 19:54 Uhr)
Knoch, Thoralf	Gast (bis 19:54 Uhr)
Pohl, Robin	Gast (bis 19:54 Uhr)
Wahl, Theresa	Gast - Ostthüringer Zeitung

Abwesend:

Hirsch, Christian	Ausschussmitglied - sachkundiger Bürger - entschuldigt
Pohl, Manfred	Ausschussmitglied - sachkundiger Bürger - entschuldigt

TOPOeffentlich='Ja'TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die 13. Sitzung und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales ordnungsgemäß geladen wurden. Von acht Mitgliedern des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales sind acht Ausschussmitglieder anwesend. Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales ist somit **beschlussfähig**.

Seitens der Mitglieder des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales erfolgen **keine** Änderungsvorschläge.

Die Mitglieder des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales bestätigen die vorliegende öffentliche Tagesordnung der 13. Sitzung des Ausschusses Bildung Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla.

**Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0
Damit wird die Tagesordnung einstimmig bestätigt.**

TOPOeffentlich='Ja'TOP 2: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 09.09.2021 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 12. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 09.09.2021 konnte im Gremieninformationssystem eingesehen werden.

Seitens der Stadtratsmitglieder sowie Fachbereichs- und Fachdienstleiter erfolgen **keine** Änderungsvorschläge.

Beschluss Nr.: BKS/063/13/2021

Die Mitglieder des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales genehmigen die Niederschrift aus der 12. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla vom 09.09.2021 (öffentlicher Teil).

**Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0
Damit wird die Niederschrift mehrheitlich genehmigt.**

TOPOeffentlich='Ja'TOP 3: Information zum Sachstand des Projektes "Skaterbahn - An den Bürgerwiesen"

Der Ausschussvorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Jugendlichen, welche über das Bildungswerk BLITZ e. V. an diesem Projekt beteiligt sind.

Frau Züchner nimmt ab 19:04 Uhr am Sitzungsverlauf teil.

Die (hauptamtlichen) Mitarbeiter des Bildungswerkes BLITZ e. V. bleiben der Sitzung fern. Von Seiten des Bildungswerkes BLITZ e. V. wurde dem Ausschussvorsitzenden mitgeteilt, dass mit Mitteln des Jugendfonds eine Tischtennisplatte sowie eine Rehraufe für die Skateranlage angeschafft wurden. Die Tischtennisplatte wird bereits morgen geliefert. Die Rehraufe ist bestellt.

Herr Engler fasst kurz den bisherigen Projektverlauf zusammen. Er bittet aufgrund des insgesamt eher geringen zur Verfügung stehenden Fördervolumens um Unterstützung durch Herrn Hofmann. Herr Hofmann könnte mit seinem Parteikollegen Herrn Kalich (Landtagsabgeordneter) in Kontakt treten, um die Skateranlage vor Ort vorzustellen.

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Frau Facius von der impuls Landschaftsarchitektur Ehrensberger . Facius . Facius PartGmbH aus Jena und beantragt das Rederecht.

Antrag auf Rederecht:

Frau Facius erhält zu diesem Tagesordnungspunkt das Rederecht.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Damit wird der Antrag einstimmig angenommen.

Frau Facius stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation das Gestaltungskonzept für den Skaterpark vor. Die Grobkostenschätzung der Baukosten beläuft sich auf ca. 583.730,70 EUR brutto. Hinzu kommen die Honorare für Vermessung, Bodenuntersuchung etc. Des Weiteren stellt Frau Facius Reduzierungsoptionen wie z. B. Eigenleistungen vor.

Herr Löscher verlässt die Ausschusssitzung um 19:26 Uhr.

Herr Löscher nimmt ab 19:27 Uhr am Sitzungsverlauf teil.

Der Ausschussvorsitzende beantragt für die anwesenden Jugendlichen das Rederecht.

Antrag auf Rederecht:

Die anwesenden Jugendlichen Herr Bergmann, Herr Knoch, Herr Pohl und Herr Knauer erhalten zu diesem Tagesordnungspunkt das Rederecht.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Damit wird der Antrag einstimmig angenommen.

Herr Knoch äußert, dass die Wände und der Mopedparkplatz nicht nötig seien. Vor dem Skaterplatz stehen bereits ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Er bittet, sich stärker auf die ursprüngliche Skaterbahn zu konzentrieren.

Der Bürgermeister findet den vorliegenden Entwurf gut. Die genaue Detailplanung sollte noch einmal besprochen werden.

Frau Weller informiert, dass der Förderantrag bis zum 31.10.2021 zu stellen war. Die vorliegende Planung war dem Förderantrag als Anlage beizufügen.

Herr Hofmann findet einen Vor-Ort-Termin mit den Verantwortlichen der Landesregierung gut. Das Projekt der Skateranlage sollte nicht über mehrere Jahre hingezogen werden. Eine Lösung zu einer schnellen Umsetzung ist notwendig.

Frau Alletsee fragt nach der Planung im Falle einer Förderabsage. Frau Weller informiert, dass im Falle einer Förderabsage nach anderen Fördermöglichkeiten geschaut wird. Eine Möglichkeit ist z. B. das Leaderprojekt, über welches eine anteilige Förderung möglich wäre.

Herr Bergmann ist schon sehr lange auf dem Skaterplatz aktiv. Er lobt die vorgestellte Planung und findet die Konzentration auf das Wesentliche wichtig. Aus diesem Grund hält er den Mopedparkplatz und die Wände für unnötig. Der Dirtpark ist eine gute Idee und stellt eine Erweiterung des Skaterplatzes dar.

Herr Knoch fügt hinzu, dass ein Pumptrack für Jüngere sehr vorteilhaft wäre. So würden sich 6- bis 7jährige nicht mit den Älteren auf dem Skaterplatz in die Quere kommen und es gäbe eine altersspezifische Aufteilung.

Herr Hofmann fragt, ob der geplante Pumptrack asphaltiert werden soll und wie nachhaltig das vorgestellte Konzept ist. Frau Facius informiert, dass auf der Fläche des Pumptracks kein Asphalt vorgesehen ist. Ohne Asphaltierung könnte die Fläche nachträglich flexibel verändert werden. Um die Nachhaltigkeit zu gewährleisten, wird der Skaterpark komplett asphaltiert.

Herr Bergmann verlässt die Ausschusssitzung um 19:42 Uhr.

Herr Engler findet einen Vor-Ort-Termin mit den Verantwortlichen des Landes Thüringen für die weitere Planung und Umsetzung wichtig, so dass die Jugendlichen, welche in die Planung involviert sind, noch die neue Skateranlage nutzen können.

Herr Prof. Dr. Greiling fragt mit Blick auf einen Plan B die anwesenden Jugendlichen, was eingespart werden könnte, ohne dass ein großer Verlust entsteht.

Herr Knoch teilt mit, dass der Dirtpark und der Querweg entfallen könnten.

Herr Knauer sieht den Dirtpark als gute Abwechslung, welche es in diesem Umkreis nur selten gibt. Dafür könnte der Mopedparkplatz entfallen.

Herr Schwalbe fragt, ob es möglich ist, ein modulares System zu erstellen, bei dem die Untergründe mit Basics geschaffen und auf denen die derzeit vorhandenen Elemente platziert werden. Diese könnten nach und nach erweitert und ergänzt werden. Frau Facius teilt mit, dass dies möglich ist, dabei jedoch beachtet werden sollte, dass ein funktionierender Skaterplatz erhalten bleibt.

Des Weiteren fragt Herr Schwalbe nach den Kosten für einen modular erstellten Skaterplatz mit dem Entfall der Wände und Mopedstellflächen sowie der Entsiegelung für den Teil des Dirtparks. Frau Facius sagt, dass dies gute Punkte zur Kostenreduzierung sind. Weiterhin informiert sie, dass die vorhandene Versiegelung für den Skaterplatz weiter genutzt werden könnte. Dafür ist die ca. 10 cm Asphaltsschicht zu entfernen und eine geringfügige Erweiterung notwendig.

Herr Knauer findet die modulare Errichtung des Skateparks zur Kostenreduzierung gut. So könnte im ersten Jahr der Skatepark erstellt werden und im folgenden Jahr der Dirtpark.

Herr Prof. Dr. Greiling fasst zusammen, dass zuerst das Ergebnis des laufenden Antragsverfahrens abgewartet werden sollte. Für einen alternativen Plan im Falle einer Förderabsage sind Lösungsansätze entstanden.

Der Bürgermeister informiert, dass im Falle einer Förderzusage der komplette Skaterplatz umgesetzt werden sollte, da für eine Erweiterung des Skaterplatzes keine Fördermittel zur Verfügung stehen.

Frau Facius und die Jugendlichen Herr Knoch, Herr Pohl und Herr Knauer verlassen die Ausschusssitzung um 19:54 Uhr.

TOPOeffentlich='Ja'TOP 4: Beschlussfassung über die Vergabe von Zuschüssen im Bereich der Jugendarbeit für die Schlossschule der Arbeiterwohlfahrt und das Orlatalgymnasium auf Unterstützung zur Realisierung eines Unterrichtsvorhabens zum Thema "Demokratie und Demokratieggeschichte"

Vorlage Nr. 400/2019-2024

Herr Prof. Dr. Greiling informiert zum Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage.

Die Antragsteller haben die genaue Kostenkalkulation nachträglich eingereicht. Daraus ergibt sich eine notwendige Bezuschussung in Höhe von 180,00 EUR. Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag die beantragte Bezuschussung von 150,00 EUR auf 180,00 EUR zu erhöhen.

Änderungsantrag zur Beschlussempfehlung durch den Ausschussvorsitzenden

„Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales beschließt die Vergabe eines Zuschusses im Bereich Jugendarbeit für die Schlossschule der Arbeiterwohlfahrt und das Orlatalgymnasium auf Unterstützung zur Realisierung eines Unterrichtsvorhabens zum Thema „Demokratie und Demokratiegeschichte“ in Höhe von 180,00 EUR.“

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Damit wird der Antrag einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: BKS/064/13/2021

Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales beschließt die Vergabe eines Zuschusses im Bereich Jugendarbeit für die Schlossschule der Arbeiterwohlfahrt und das Orlatalgymnasium auf Unterstützung zur Realisierung eines Unterrichtsvorhabens zum Thema „Demokratie und Demokratiegeschichte“ in Höhe von 180,00 EUR.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Damit wird der Antrag einstimmig angenommen.

Der Ausschussvorsitzende bittet zu den einzelnen bereits bewilligten Anträgen zur Bezuschussung der Jugendarbeit 2021 um eine kurze Mitteilung des aktuellen Standes. Herr Engler teilt mit, dass das Fußball-Feriencamp 2021 antragsgemäß stattgefunden hat. Herr Schwalbe informiert, dass die Waldjugendspiele 2021 und das Projekt „Soccer-Sommerfest“ antragsgemäß stattgefunden haben.

Da noch nicht für jede bereits bewilligte Fördersumme ein Verwendungsnachweis vorliegt, informiert Herr Schwalbe, dass der Bewilligungszeitraum für die Fördermittel der 31.12.2021 ist. Dementsprechend sind Verwendungsnachweise durch die Vereine der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla vorzulegen. Sollten keine Verwendungsnachweise vorgelegt werden, erfolgt die Rückforderung der Fördersumme.

Frau Alletsee teilt mit, dass sich am 01.12.2021 der Runde Tisch zur Jugendarbeit treffen wird. An diesem Treffen nehmen Mitarbeiter des Bildungswerkes BLITZ e. V. teil. Frau Alletsee wird an die bereits bewilligten Fördermittel erinnern.

TOPOeffentlich='Ja'TOP 5: Informationen über Fördermittel und sonstige Projekte der Stadtbibliothek

Herr Engler verlässt um 20:01 Uhr die Ausschusssitzung.

Herr Prof. Dr. Greiling informiert, dass der Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, Herr Matthias Haupt, am 11.11.2021 den Thüringer Bibliothekspreis 2021, welcher mit einer Summe von 2.500,00 EUR dotiert ist, an die Stadtbibliothek ausgereicht hat.

Frau Götze konnte seit ihrer Arbeitsaufnahme in der Stadtbibliothek Neustadt an der Orla bereits vieles erreichen. Herr Schwalbe informiert über sechs Förderprojekte der Stadtbibliothek.

Fördermittelprogramm – Digitale Ausstattung I

Diese Fördermittel sind vom Land Thüringen für die digitale Ausstattung der öffentlichen Bibliotheken in Thüringen. Es wurden Fördermittel beantragt und bewilligt in Höhe von 1.809,00 EUR für einen Tageslicht-Beamer, eine mobile Leinwand und ein Bilderbuchkino. Hinzu kommen Drittmittel vom Verein „Freunde der Stadtbibliothek“ in Höhe von 883,00 EUR. Dieses Projekt muss bis Ende Dezember 2021 abgeschlossen sein.

Herr Engler nimmt ab 20:04 Uhr am Sitzungsverlauf teil.

Fördermittelprogramm – Digitale Ausstattung II

Diese Fördermittel sind vom Land Thüringen für die digitale Ausstattung der öffentlichen Bibliotheken in Thüringen. Es wurden Fördermittel beantragt in Höhe von 11.700,00 EUR für ein smartboardpro sowie sound chair. Eine Bewilligung der Fördermittel steht noch aus. Das Projekt läuft ab Januar 2022.

Soforthilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken in ländlichen Räumen „Vor Ort für Alle“

Diese Fördermittel sind vom Deutschen Bibliotheksverband e. V. (dbv) für die ländliche Entwicklung. Es wurden Fördermittel beantragt und bewilligt in Höhe von 17.025,00 EUR. Unter dem Slogan „Vor Ort für Alle“ wurde das Projekt „Jugend smart lounge“ initiiert. Hinzu kommen Drittmittel vom Verein „Freunde der Stadtbibliothek“ in Höhe von 1.200,00 EUR. Dieses Projekt muss bis Ende Dezember 2021 abgeschlossen sein.

Thüringer Bibliothekspreis 2021 - Förderpreis

Der Preis wurde von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und dem Landesverband Thüringen im deutschen Bibliotheksverband am 11.11.2021 an die Stadtbibliothek übergeben. Es wurde das Projekt eines generationsübergreifenden Imagefilms über die Neustädter Druckerei unter professioneller Anleitung mit Jugendlichen und interessierten Erwachsenen eingereicht. Der Förderpreis ist mit 2.500,00 EUR dotiert. Für die Entstehung eines Imagefilms für die Bibliothek erhält diese weitere 600,00 EUR vom Landesverband. Dieses Projekt wird 2022 umgesetzt.

Kooperation mit Stadtmuseum und historischer Druckerei

Diese Fördermittel stammen vom Museumsverband Thüringen e. V. Es wurden Fördermittel beantragt und bewilligt in Höhe von 2.500,00 EUR für das Projekt „Dies wird (m)ein Buch. Neustädter Kinder machen Druck. | Schreiben. Kalligraphie. Setzen. Drucken. Binden.“ Dieses Projekt muss bis Ende Dezember 2021 abgeschlossen sein.

WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von Neustart Kultur

Diese Fördermittel werden vom Deutschen Bibliotheksverband e. V. (dbv) für das Bundesprogramm NEUSTART KULTUR bereitgestellt. Es wurden im Oktober 2021 Fördermittel beantragt in Höhe von 32.000,00 EUR für das Projekt „mit RFID auf den Weg in die open library“. Eine Bewilligung der Fördermittel steht noch aus.

TOPOeffentlich='Ja'TOP 6: Informationen

Demokratiekonferenz im Saale-Orla-Kreis

Der Ausschussvorsitzende informiert über die letzten Kulturveranstaltungen. Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla war in Kooperation mit der Partnerschaft für Demokratie und dem Förderverein für Stadtgeschichte Ausrichter der diesjährigen Demokratiekonferenz im Saale-Orla-Kreis. Hierzu gab es drei Veranstaltungen am 12., 14. und 17. Oktober 2021 zu den Themen Glaubens-, Gewissens- und Bekenntnisfreiheit, Meinungs- und Pressefreiheit sowie Freiheit der Person in der Diktatur. Die Veranstaltungen waren gut besucht.

Ferner gab es am 13. November 2021 ein Einzelprojekt zum Thema „Freiheit und Freizügigkeit in der populären Musik“, das der Förderverein für Stadtgeschichte beantragt und in Kooperation mit der Stadtverwaltung durchgeführt hat, gefördert von der Partnerschaft für Demokratie.

Historischer Vortragsabend über das Rittergut Knau

Herr Stephan Umbach referierte zum 50. Historischen Vortragsabend des Fördervereins für Stadtgeschichte am 12. November 2021 über das Rittergut Knau und den Ortsteil Knau. Der Vortrag war sehr gut besucht.

Brunnenfest

Am 17.11.2021 haben sich zwei Vertreter des Brunnenvereins, der Bürgermeister, der Fachdienstleiter Kultur, zwei Mitarbeiter des Fachdienstes Kultur und der Ausschussvorsitzende getroffen, um über die Perspektive des Brunnenfestes zu sprechen. Es wurde ein guter Konsens gefunden, auf den aufgebaut werden kann. Zu gegebener Zeit wird über die Planung berichtet.

Herr Engler fragt nach einer Brunnenfest-Sondersitzung. Herr Prof. Dr. Greiling teilt mit, dass noch nicht feststeht, ob es eine Sondersitzung geben wird. Das gestrige Gespräch mit den Vertretern des Brunnenvereins war gut und wird nun im Vorstand des Brunnenvereins besprochen. Danach wird das weitere Vorgehen festgelegt.

Erlebnispfad am Bismarckturm

Des Weiteren fragt Herr Engler nach dem Stand des Erlebnispfades am Bismarckturm. Der Bürgermeister wird sich um eine Auskunft bemühen.

Kindergärten

Mit der Eingliederung der neuen Ortsteile Dreba, Knau und Linda wurden zwei Kindereinrichtungen übernommen. Diese befinden sich in Knau und Linda. Die Trägerschaft für den Kindergarten in Linda wurde ausgeschrieben und im Anschluss vom Diakonieverein übernommen. Mit Übernahme der Trägerschaft war es notwendig eine neue Betriebserlaubnis beim Land Thüringen zu beantragen, welches nun kurz vor dem Abschluss steht. Dabei wurden Mängel an der Heizungsanlage und im Küchenbereich festgestellt, welche zwischenzeitlich mit Fördermitteln aus dem Infrastrukturprogramm in Höhe von 33.000,00 EUR behoben werden konnten. Die Eigenmittel für die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla betragen ca. 7.000,00 EUR. Vom Träger wurden ca. 4.000,00 EUR investiert.

Förderantrag Kindergarten „Gänseblümchen“

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass ein Antrag auf Fördermittel vom Kindergarten „Gänseblümchen“ vorliegt. Herr Schwalbe fügt hinzu, dass dieser erst am heutigen Tag eingegangen ist. Es findet eine rege Diskussion statt. Herr Engler wird gebeten, Kontakt mit den Antragstellern aufzunehmen. Der Kindergarten „Gänseblümchen“ soll sich mit der Stadtverwaltung in Verbindung setzen, um die Fördermöglichkeiten zu besprechen.

TOPOeffentlich='Ja'TOP 7: Bürgeranfragen

Vorlage Nr.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Ausschussvorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:36 Uhr. Nach einer kurzen Unterbrechung wird die Sitzung mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

STNTeilnehmendAls

Prof. Dr. Werner Greiling
Ausschussvorsitzender

Corina Diersch
Schriftführerin

Verteiler:

Bürgermeister, Stadtratsmitglieder, sachkundige Bürger, Fachbereichsleiter, Fachdienstleiter, Gremienmanagement (z. d. A.)